

Tagesordnung und Informationen zur Anreise

Workshop: Entwicklung eines tragfähigen Finanzierungskonzepts für die ökologische Tier- und Pflanzenzüchtung unter Einbezug der gesamten Wertschöpfungskette

Tagesordnungspunkt	RednerIn
Beginn der Veranstaltung 11:00 Uhr	
Warum jetzt in die Biozüchtung investieren?	Felix Prinz zu Löwenstein (BÖLW)
Förderung der Biozüchtung aus Sicht der Stiftungen	Sebastian Bauer (Software AG Stiftung)
Warum überhaupt Biozüchtung und welche Förderkonzepte bestehen?	Monika Messmer (FiBL Schweiz)
Wichtigste Punkte für ein Förderkonzept	Freya Schäfer (FiBL Deutschland)
Wirtschaftswissenschaftliche Spieltheorie am Beispiel der Biozüchtung	Eva Winter (FiBL Schweiz)
Podiums- oder Gruppendiskussion	VertreterInnen aus Handel, Verarbeitung, Tier- und Pflanzenzüchtung, Landwirtschaft, ...
Weitere Schritte zur Realisierung eines Finanzierungskonzepts	Alle
Abschluss und take-home Message	
Ende der Veranstaltung 16:00	

Veranstaltungsort

Im Öko-Haus im großen Saal des Tagungshauses KaEins (Erdgeschoss); Kasseler Straße 1a, 60486 Frankfurt/Main

Anreise per Bahn

Vom Hauptbahnhof Frankfurt stadtauswärts mit S-Bahn fahren Richtung Bad Soden (S3), Kronberg (S4), Friedrichsdorf (S5) oder Friedberg (S6). An der 3. Station -> Haltestelle Westbahnhof nach ca. 4 Min aussteigen. Am Westbahnhof zu Fuß weiter in Fahrtrichtung an der Straße des Bahnhofs entlang ca. 200 m (ca. 2 Min) bis zum Ökohaus.

Anreise per PKW

Autobahn A5 abbiegen auf A648 Richtung Messe bis zur Theodor-Heuss-Allee. Abfahrt rechts von Theodor-Heuss-Allee auf die Varentappstraße und dann rechts auf die Emser Brücke einbiegen. Nach der Brücke weiter über die Hamburger-Allee in die Adalbertstraße rechts und gleich links in die Werrastraße abbiegen. In der Werra- oder der Ederstraße (Querstraße) sind die Parkplätze kostenfrei. Vor dem Ökohaus in der Kasseler Straße 1a bis zum Bahnhof sind die DB-Parkplätze kostenpflichtig.

Die Teilnahme am Workshop ist kostenfrei, eine Mittagsverpflegung sowie Kaffee, Kuchen und Getränke werden bereitgestellt. Die Veranstaltung wird im Rahmen des Projekts „Supportstelle Ökologische Pflanzenzüchtungsforschung“ durchgeführt. Das Projekt wird durch die Stiftung Mercator Schweiz, die Software AG Stiftung, durch den BÖLW und die deutschen Bioanbauverbände unterstützt. Mehr Informationen zum Projekt finden Sie [hier](#).

Zur Anmeldungen oder bei Fragen wenden Sie sich bitte an Freya Schäfer, FiBL Deutschland e.V., freya.schaefer@fibl.org, +49 69 713769983 oder Monika Messmer, FiBL Schweiz, monika.messmer@fibl.org, +41 62 8657272